

Aufholjagd von Aulona Nuhaj wird mit Rang 13 belohnt

Das 14-jährige Kunstradsport-Talent des GRMSV Moers überzeugt bei den Deutschen Schülermeisterschaften.



Aulona Nuhaj machte beim Frontlenkerstand eine gute Figur. FOTO: GRMSV

MOERS |(zak) Allein schon bei den Deutschen Schülermeisterschaften im Hallenradsport in Bergheim/Oberaußem dabei zu sein, war für Aulona Nuhaj ein Traum. Immerhin hatte die Corona-Pandemie das zuletzt mehrmals verhindert. Doch nun hat das 14-jährige Kunstradsport-Talent vom Grafschafter Rad- und Motorsportverein (GRMSV) Moers seine Premiere gemeistert. Obgleich ein Patzer in der Qualifikation eine bessere Vorbewertung verhinderte. Doch Aulo-

na Nuhaj hat nun bewiesen, dass sie es verdient hatte, unter den 20 besten Einer-Kunstradfahrerinnen der Schülerinnen in Deutschland zu starten.

Mit der zweitniedrigsten eingereichten Schwierigkeitspunktzahl wollte sie einige Plätze gut machen. 25 Übungen innerhalb von fünf Minuten mussten den nationalen Wertungskommissären gezeigt werden.

Auf der elf mal 14 Meter großen Fahrfläche war schnell klar, dass die Moerserin hochkonzentriert war. Ihre Trainerinnen Alina und Anika van Zütphen hatten sie mit letzten Anweisungen in den Wettkampf geschickt. Und Nuhaj war top vorbereitet.

Im letzten Drittel gab es dann eine Schrecksekunde. Die Moerserin war gestürzt, lag aber so gut in der Zeit, dass sie die Übung wiederholen konnte. Diesmal perfekt, was den Punktabzug in Grenzen hielt. So reichte es doch noch für eine neue Bestleistung – nach Punkten. Nun entschied die Konkurrenz, ob es in der Platzierung ebenfalls weiter nach vorne gehen würde. Am Ende sprang tatsächlich Platz 13 heraus. Eine Verbesserung um sechs Plätze.

Im nächsten Jahr muss Aulona Nuhaj in der Juniorinnenklasse antreten. Dort werden 30 Übungen in fünf Minuten in einer Kür verlangt. Mit ihren Trainerinnen arbeitet sie schon akribisch am neuen Programm, heißt es vom GRMSV.